

DESINTEC®

HYGIENE FÜR STALL UND TIER



Kälberiglus effektiv reinigen und desinfizieren

Eine erfolgreiche Kälberaufzucht ist in der heutigen Milchproduktion unerlässlich, um leistungsbereite und langlebige Tiere im Stall zu haben. - Doch worauf muss ich achten?

Ein entscheidender Baustein ist die Unterbrechung der sogenannten Infektionsketten. Dies bedeutet, dass der Erregerdruck im Stall auf ein Minimum reduziert werden muss, damit die neugeborenen Kälber nicht direkt in Kontakt mit pathogenen Erregern kommen und Zeit haben ihr eigenes Immunsystem aufzubauen.

Die Erreger sind dabei sehr vielfältig und auf jedem Betrieb vorhanden. Sie können viral (z.B. Rotaviren), bakteriell (z.B. E.Coli) und auch parasitär (z.B. Kokzidien, Kryptosporidien) sein. Gerade die Kryptosporidien (*Cryptosporidium parvum*) stellen eine große Herausforderung auf vielen Betrieben dar. Diese Parasiten befallen die Darmzellen, vermehren sich dort und lösen beim Kalb Durchfall aus. Die Oozysten (das infektiöse Entwicklungsstadium der Kryptosporidien) werden durch die infizierten Kälber ausgeschieden und können sich somit auf weitere Kälber übertragen.

Jeder Milchviehalter sollte sich daher Gedanken um ein ganzheitliches Konzept in der Kälberaufzucht machen, wobei die Hygiene eine wichtige Rolle spielt. Nur durch eine konsequente Reinigung und Desinfektion lassen sich die Infektionsketten durchbrechen und langfristig Erkrankungen der Kälber minimieren.

1. Reinigung

Bevor der Stall desinfiziert wird, ist darauf zu achten, dass eine gründliche Reinigung erfolgt. Fette und Eiweiße aus Kot- und Futterresten müssen zuverlässig entfernt werden. Diese Rückstände sind auf den Oberflächen nicht immer sichtbar und schränken die Wirkung einer anschließenden Desinfektion stark ein. Dabei spricht man von sogenannten Eiweißfehlern. Diese lassen sich nur durch die Anwendung spezieller Stallreinigungsmittel verhindern (z.B. Desintec Stallclean Basis). Eine gute Eigenkontrolle ist der Wischtest mit dem Finger über die Stalleinrichtung. Wenn sich die Flächen nach der Reinigung „stumpf“ anfühlen und nicht mehr schmierig sind, ist dies ein Indiz für eine erfolgreiche Reinigung. Wenn die Flächen abgetrocknet sind, kann mit der Stalldesinfektion begonnen werden.

2. Desinfektion

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die Produkte bei der Desinfektion gezielt auf das abzutötende Keimspektrum ausgewählt werden. Dabei muss man unterscheiden zwischen Bakterien, Viren, und parasitäre Erreger. Es gibt die Möglichkeit die Erreger vor der Desinfektion zu bestimmen. In der Regel ist aber der Erregerverlauf im vorherigen Durchgang ein gutes Indiz, gegen welche Erreger ich desinfizieren sollte.

In der Kälberaufzucht haben wir es in der Regel mit allen Erregergruppen zu tun. Daher lautet die Empfehlung ein Zweikomponenten Präparat einzusetzen, welches diese Erregerspektren in einem Arbeitsgang effektiv abtötet (z.B. Desintec FL des Allround Pro).

Zur Ausbringung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln eignet sich auf einem Milchviehbetrieb die Schaumlanze am besten. Diese sollte in der Konzentration einstellbar und am Hochdruckreiniger einsetzbar sein.

Für mehr Informationen oder für eine betriebsindividuelle Beratung stehen wir gerne zur Verfügung!

Desintec Team

Christian Twehues